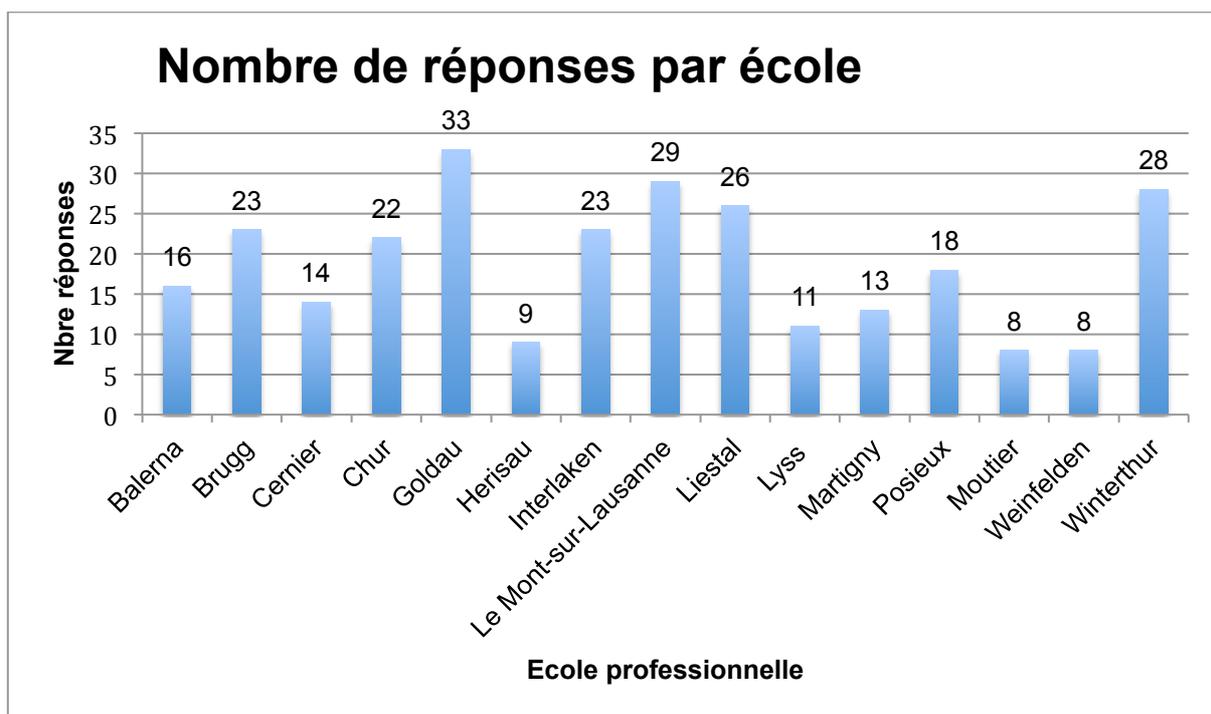


Résultats de l'enquête auprès des nouveaux diplômés forestiers-bûcherons/ forestières-bûcheronnes 2014

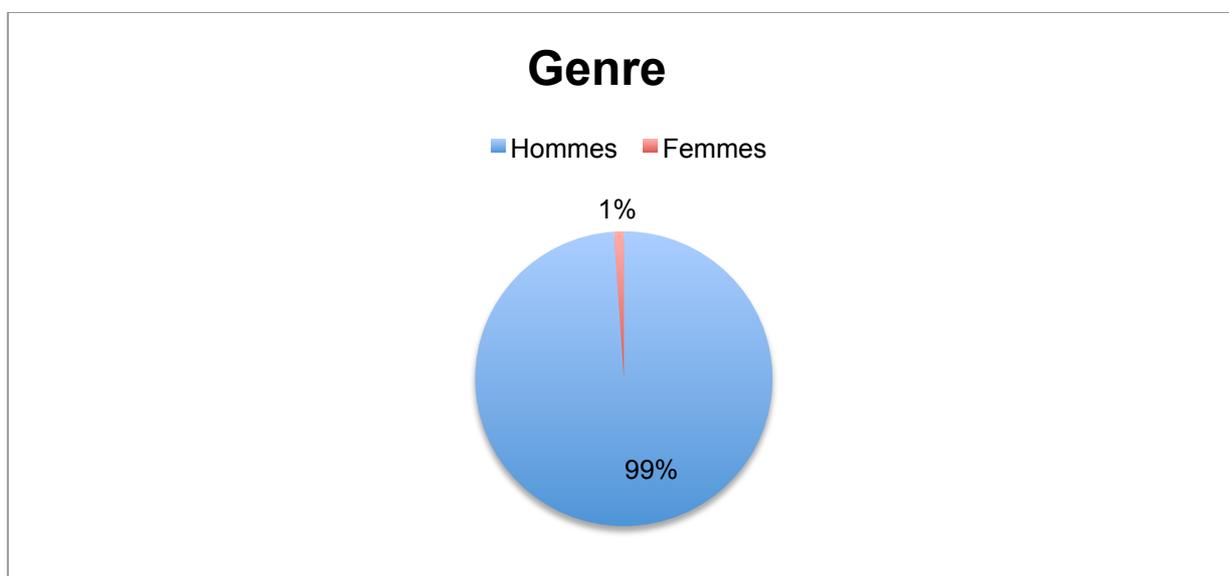
Répartition entre les écoles professionnelles

Nombre total de réponses: 281 (sur env. 300 diplômés forestiers-bûcherons par an)



Genre

Nombre hommes = 278, Nombre femmes = 3



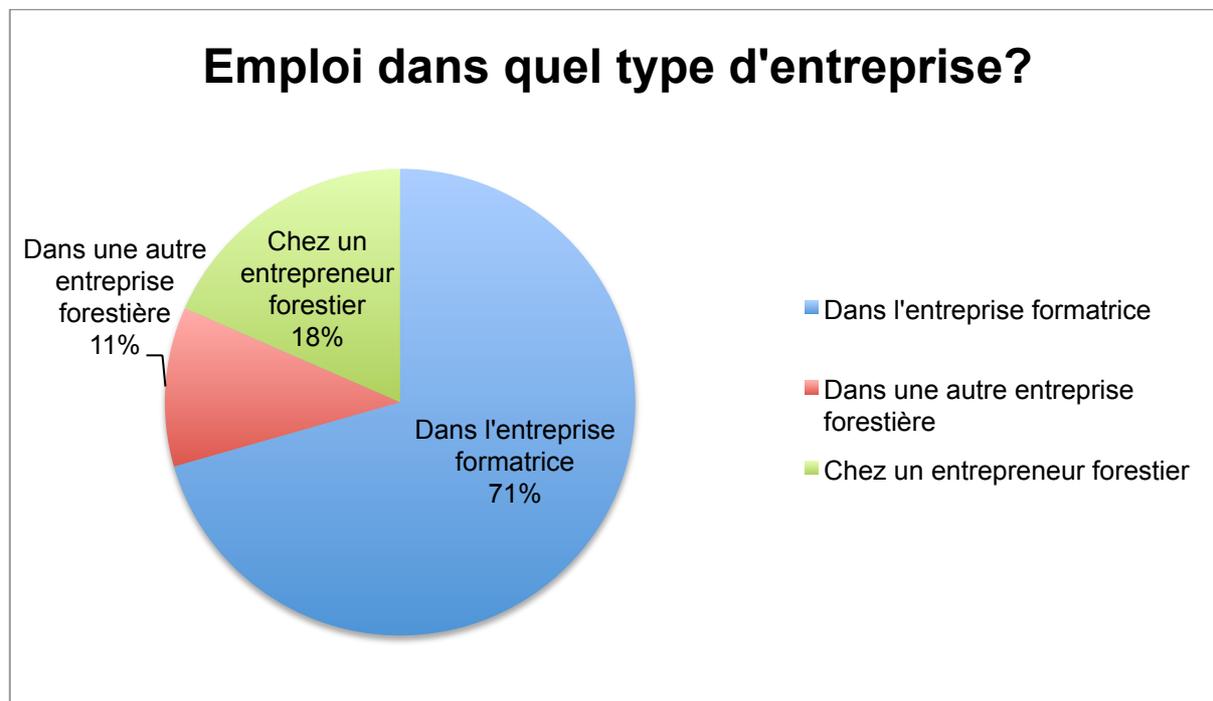
Emploi assuré

Dans l'entreprise formatrice: 115

Dans une autre entreprise: 18

Chez un entrepreneur forestier: 30

Emplois à durée déterminée: 94 (dont 70 dans l'entreprise formatrice)



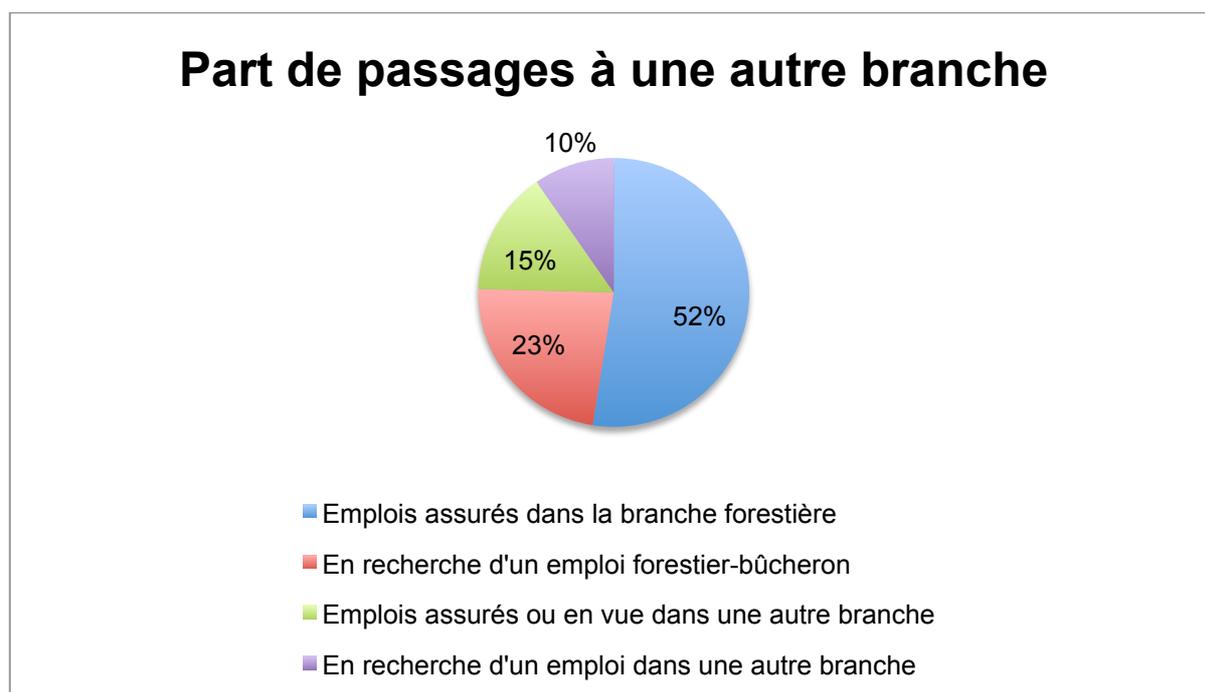
Diplômés restant dans l'économie forestière ou rejoignant une autre branche

Emplois assurés dans la branche forestière: 158

En recherche d'un emploi de forestier-bûcheron: 69

Emplois assurés ou en vue dans une autre branche: 45

En recherche d'un emploi dans une autre branche: 29



Objectifs de formation et de formation continue:

Maturité professionnelle déjà passée durant l'apprentissage	6
Passerai la maturité professionnelle après l'apprentissage	22
Ferai un séjour linguistique/un séjour à l'étranger	36
Souhaite formation continue de conducteur d'engins forestiers	67
Souhaite formation continue de spécialiste câble-grue	14
Souhaite formation continue de contremaître forestier	53
Souhaite formation continue de garde forestier	48
Souhaite étudier à la HAFL de Zollikofen (bachelor en foresterie)	12

Si c'était à refaire

Je referais un apprentissage de forestier-bûcheron	261
Je choiserais un autre métier	14

Profession souhaitée en cas de passage à une autre branche:

<i>Mentionné plusieurs fois</i>		<i>Mentionné une seule fois</i>	
Agriculteur/trice	6	Pompier	
Assistant de vol	5	Douanier	
Arboriste	5	Guide de montagne	
Charpentier/scieur	4	Commerçant	
Paysagiste	3	Conducteur d'engin de damage	
Construction	4	Policier	
Transport bois/chauffeur camion	2	Mécanicien	
		Tatoueur	

Forces de l'apprentissage de forestier-bûcheron:

- Alles Schweizer
- Schöner Beruf, viel draussen, man erlernt viel (Holzerei usw.)
- Arbeit im Freien, Arbeiten mit und für die Natur, fordert Körper und Geist gleichermaßen.
- Grenzen kennen lernen, Adrenalin, Natur, Kameradschaft
- Gute Ausbildung
- Freude am Beruf, gute üKs
- Körperlich
- Gutes Fachpersonal, breiter Arbeitsbereich
- Immer in der Natur. (alles Schweizer)
- Gute Arbeitsbedingungen und gute Kurse
- Hauptsächlich Schweizer, die üK's sind gut organisiert
- Viel wird im Lehrbetrieb gelernt
- Arbeitsvielfalt, Arbeitsumfeld, Arbeitsort, Teamarbeit
- Selbständigkeit wurde gefördert, grosses Spektrum an Arbeiten
- Bodenständige Branche, sinnvolle Tätigkeit
- Allrounder-Lehre, naturbezogen
- Viel
- das praktische Arbeiten
- Man ist sehr gut auf die Zukunft vorbereitet
- Alles Schweizer, gute üK's
- Schöner Arbeitsplatz (Wald)
- Abwechslungsreich
- Guter Beruf
- Natur
- Praxisbetont, wenig Ordner als Lehrmittel
- Handwerklicher Beruf
- Forstleute sind Leute, welche praktisch top sind!
- Vielseitigkeit, Natur, immer draussen!
- Draussen, Selbständig, abwechslungsreich
- Vielseitig, Grundbaustein Holz
- Draussen arbeiten, grobe Arbeit
- Man wird abgehärtet
- Holzen
- Zusammenhalt
- Die körperliche und vielfältige Arbeit, draussen arbeiten
- Ausdauer, Witterungsfähig
- Gute, ruhige, gezielte Ausbildung
- Körperlich Fit, abwechslungsreich, spannend
- Immer draussen, gutes Fachwissen mit schweren Lasten Umgang mit Motorsäge, Traktor usw.
- Man hat von allem ein bisschen eine Ahnung und kann in jede Branche wechseln.
- Ein toller Beruf für Leute, die gerne körperlich anspruchsvoll in der Natur arbeiten
- Man lernt wie man anpackt. Ist sich Gefahren bewusst. Hat eine Grundausbildung mit und in der Natur.
- Gute Ausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Man wird selbständiger und lernt Verantwortung zu übernehmen.
- Gute Ausbildung für die Zukunft
- Gute Grundausbildung nach der Lehre und als Allrounder einsetzbar

- Sehr viel praktische Erfahrung mit vielen Maschinen und Arbeitsweisen, die auch bei einem Branchenwechsel sehr nützlich sind.
- Körperlich und geistige Arbeit, gute Teamarbeit, schönster Arbeitsplatz,
- Arbeiten mit gutem Baustoff, Arbeiten mit Maschinen.
- Praxisnahe Arbeit und Erfahrungen für die Weiterbildung als Förster
- Man lernt viel Sicherheit mit Werkzeugen
- Super klasse, interessante Arbeiten, immer Action
- Vielseitiges Arbeiten
- Leichte Schule, körperlicher Arbeit, draussen, vielseitig
- Immer draussen, gute Kurse
- Handwerk in der Natur, abwechslungsreich, Arbeiten in kleinen Betrieben
- Immer im Freien, Teamarbeit
- Vielseitig, Lebensschule
- Immer draussen, spannend, handwerklich
- Draussen, körperlich
- Gute üKs, vielseitig, Gute Lehrmittel
- Viele Kurse
- Soziales Umfeld!
- Bach/Hangverbau und Holzen
- Vielseitigkeit, gute Grundlage
- Vielseitig, körperlich anspruchsvoll
- Handwerkliches Geschick, Improvisieren, Verantwortung
- Abwechslungsreich
- Man erlebt viele verschiedene Situationen, in denen man sein Wissen anwenden kann. Mann ist immer in der Natur an der frischen Luft
- Das schon frühe praktische Arbeiten, zumindest in meinem Betrieb
- Vielseitig, Holzerei
- Holzernte, Teamarbeit, Bänke/Tische aus Holz
- Kurse
- Vielseitige, Naturnahe, gute handwerkliche Grundlage, grosses Spektrum an verschiedenen Arbeiten
- Teamgeist, Natur, Verantwortung
- Vielfältigkeit, draussen in der Natur, gute Ausbildung
- Arbeiten mit den Händen
- Körperlicher Ehrgeiz / Maschinenerfahrung
- Praktisch, Abwechslungsreich
- Naturbezogener Beruf
- Gute Kurse, Kompetente Instruktoren und Ausbildner, Praxisnahe QV
- Lernen selbständig zu arbeiten
- Immer draussen, tolles Teamwork, viel Bewegung, schnell selbständige Arbeiten ausführen
- Man wird abgehärtet und stark
- Weiss was Arbeiten und Arbeitstempo heisst
- Sehr praxisorientiert, schon als Lernender viel Verantwortung
- Körperlich bleibt man Fit, immer an der frischen Luft
- Gute Naturkenntnisse, nie krank
- Teamarbeit
- Selbständiges Arbeiten, Verantwortung übernehmen
- Natur, körperlich Arbeiten
- Abwechslungsreich, körperliche Arbeit, Natur
- Immer Draussen, viele Maschinenarbeiten/Unterhalt
- Abwechslung, Action, Teamarbeit, Handwerklich
- Immer draussen

- Man bekommt ein grosses Wissen über den ganzen Wald (Pflanzen, Boden, etc.)
- Holzen / Rücken
- Sehr vielseitig und interessant
- Vielseitig, man lernt viel
- Holzerei, Rückarbeiten mit Seilkran
- Selbstbewusst handeln und Entscheide fällen
- Macht Freude
- Viele Einsatzbereiche, Abwechslungsreich
- Spannend, Ausgeglichen, viel draussen
- Dass es ein vielseitiger Beruf ist
- Sehr naturverbunden, körperliche Arbeit, man eignet sich ein sehr grosses Wissen an
- Gute Grundausbildung, vielseitig, viel neues
- Man ist in der Natur, die Arbeit macht mir viel Spass
- In meinem Forstbetrieb: interessant, abwechslungsreich
- Vielseitig abwechslungsreicher Beruf, starker Zusammenhalt und gute Kameradschaft in der Klasse
- Abhärtung für jede Branche
- Arbeiten im Freien
- Viel Hintergrundwissen
- Holzernte, Seilkranarbeit, Verbauungen
- Für mich schwieriger Beruf, weil jeder Baum und jeder Wald anders ist. (Mühe beim einschätzen eines Baumes usw.)
- Holzerei
- Ausbildung (Holzerei, Pflege, Seilen, Verbauungen) im Lehrbetrieb
- Spannend, abwechslungsreich, gut bezahlt, schön
- Sehr körperliche Arbeit, Holzfällen schöne Arbeit, viel in der Natur, guter Zusammenhalt unter Berufskollegen
- Immer draussen, man wird überall von Profis ausgebildet (Kurse/Schule/Betrieb)
- Vielseitig
- Natur viel Bewegungen, interessant
- Vielseitig, immer draussen, Körperliche Arbeit
- Vielseitig
- Arbeit im Freien. Macht Spass.
- Immer in der Natur
- Lohn, abwechslungsreiche Arbeit
- Gute Grundausbildung, starke überbetriebliche Kurse
- Keine Fremdsprache, immer in der Natur
- Lohn, immer in der Natur
- Lohn, immer in der Natur
- Gute Grundausbildung / Viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielseitig, Einblick in versch. Fähigkeiten
- Vielseitiger Beruf, naturnah, draussen
- Arbeit in der Natur, körperliche Arbeit, Abwechslung bei den Arbeiten
- Ist sehr praktisch bezogen, man kann sehr schnell schon kräftig mitarbeiten
- Trotz jedem Wetter, viel fitter als andere
- Sehr gutes organisiertes Ausbildungssystem
- Immer in der Natur, Praktische Arbeit
- Stark
- Vielfältig, spannend
- Holzernte und Seilkrahnarbeiten

- Man ist immer in der freien Natur
- Sehr vielseitige Arbeiten, fast immer an der frischen Luft
- Vielseitigkeit der Arbeiten
- Vielfältig, Spannend
- Selbständig arbeiten, arbeiten im Team, arbeiten in der Natur, gute sinnvolle Kurse
- Man hat einen guten Umgang mit grossen und kleinen Maschinen und man ist gegen schlechtes und kaltes Wetter abgehärtet
- Abgehärtet, grosse Weiterbildungsmöglichkeit
- Abgehärtet gegen Wind und Wetter, kann anpacken
- Ist ein sehr interessanter Beruf und auch sehr abwechslungsreich
- Arbeiten in der Natur, Arbeitsklima, Erfahrungen, Arbeiten in anderen Betrieben.
- Mit Natur verbunden

- Apprend à être solidaire, forge le caractère
- Toujours dehors, travaux varié
- L'envie
- On a des cours variés et intéressants. Les enseignants et moniteurs sont tous des passionnés, ce qui est motivant
- Nature, physique, intéressant
- Super physique, être dehors, bien ce dépenser Génial!
- On travail avec la nature / le travail est varié / on travail à l'extérieur
- Physique, concentration, aimant la nature
- C'est le plus beau métier
- Découverte d'endroit superbe. Très beau métier.
- Bon physique, travailler dans des forêts magnifiques
- Autonomie, bonne formation, prise de responsabilité
- Responsabilise, travail physique
- Travail physique/travail en extérieur
- Tout
- Bonne pratique
- Physique, manuel, en plein air, proche de la nature
- Toujours dans la nature
- Autonomie, travail en équipe, connaissance de la nature
- En plein air; bonne ambiance entre collègues
- Beaucoup de savoirs sur la nature
- Autonomie-Prise en compte des risque-travail d'équipe
- Autonomie, prise en compte des risques, travail avec la nature
- En physique
- Être dehors
- En plein air, diversifier du travail
- Dehors; autonome, physique, proche de la nature
- Travaux varié et intéressants. Plus axé sur la pratique. École de vie
- Cours pratique, le salaire, bonne vision du métier
- Diversifié / physique / adrénaline / plein air
- Touche à tout, polyvalent
- L'esprit d'équipe
- Esprit d'équipe, métier physique, école de la vie
- Travail en pleine nature, physique, ou il faut toujours réfléchir
- Que du bon pour moi
- Esprit d'équipe, plein air, contact avec la nature
- Ambiance

- En plein air, une ambiance extraordinaire, physique
- Physique, travail d'équipe, travail à l'extérieur
- Le mental, l'esprit d'équipe
- Métier manuel et extérieur
- C'est le top du top
- C'est un super domaine à part la théorie
- Intéressant, physique, diversifié, impressionnant
- Force mental et physique
- Bonne ambiance
- Sens du travail
- Apprendre à travailler en équipe, savoir s'adapter à toutes les situations
- En extérieur
- Acquisition du rapport envers la nature/excellent esprit d'équipe non comparable au autre métier (solidarité)
- Dans la nature, maintien de la forme physique
- Travail en plein air, travail d'équipe, et le reste de la formation n'a que des avantages
- Travail en groupe et dans la nature, forge le corps et le caractère
- En nature, travailler en équipe, technique, situations parfois engagées
- Autonome, pleine air
- Connaître la nature, un métier en plein air
- Bon cours interentreprise
- Cours Inter. Vraiment géniaux, travailler dehors, presque un sport, travail d'équipe
- Travail à l'extérieur, travail varié, travail d'avenir
- Ils font de bons cours interentreprise
- Cours interentreprises
- Très beau métier, cours interentreprises très bien organisés
- Variété du métier, responsabilité de l'environnement
- Travaillé dehors

- Tutto
- Tutti! Esperienze lavorative stupende
- Formazione molto bella / completa sia corsa pratici che lezioni a scuola
- Corsi interaziendali (2)
- Soddisfazioni
- Bell'ambiente, lavoro soddisfacente
- Tosto ma bello, molte emozioni e molti risultati belli
- Lavoro all'aperto, molti giorni di corsi interaziendali in posti diversi del cantone
- Lavoro all'aperto e fisico
- Lavoro all'aperto
- Si lavora in mezzo alla natura e in posti meravigliosi
- Si lavora all'aria aperta con la natura, lavoro variato

Faiblesses de l'apprentissage de forestier-bûcheron:

- Holzerkurs A kommt vor dem Nothelferkurs!
- Gesundheit
- Körperbelastung, bei jedem Wetter draussen
- Witterungseinflüsse
- Ich würde noch ein bisschen mehr Rechnen im Unterricht
- Belastung
- Manchmal etwas schlechte Organisation
- Manchmal zu anstrengende Arbeit
- Schwierige Abschlussprüfung und schwierig zum einschätzen
- Kurse in den Schulferien
- Weiterbildungsmöglichkeiten, Lohnklasse nach Ausbildung
- Nicht viel Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bewertungssystem!!!
- Gesundheitsgefährdend
- Die schulische Ausbildung
- Ist teilweise sehr streng
- Körperlich belastet
- Meist kleine eingefahrene Betriebe, körperlich belastend
- Schlechte Lohnaussichten
- Keine! Würde jedem Gut tun
- Wetter
- Zeitaufwändig (Essen vorbereiten)
- Keine
- Zu wenig Lohn
- Kein Beruf für das hohe Alter
- Anstrengend, gefährlich
- Wenig Deutsch, keine Fremdsprachen, zu wenig Rechnungswesen
- Intern werden die Lernenden zum Teil nicht sehr individuell gefördert. QV werden Sachen geprüft, die in der Ausbildung nicht gebraucht werden.
- Zu alte Leute in dieser Branche tätig. Man verblödet innerlich dauerhaft.
- Zum Teil sehr hoher Druck der Wirtschaft
- Mangelnde Ausbildung auf Forstmaschinen für Lernende.
- Passt nicht mehr allzu gut auf die heutig gesuchten Stellen
- Schulisch zu einfach, zu wenig Ausbildung für Rücken, Kurse nicht optimal geführt -> weniger Gerede dafür mehr Arbeiten und Lernen -> praktisches
- Lernen nicht theoretisch
- Wenig Maschinenkunde
- Streng
- Beim Herbar mehrere Teile
- Männerbranche
- Regen
- Man ist auch bei Sauwetter draussen! Es ist im Sommer heiss mit Schnittschutzhosen.
- Ausbildung abhängig vom Ausbilder
- Schule
- ABU
- Schwierige praktische LAP
- Einfache Theorie und keine Forstmaschinenkurse (Schlepper, Zangenschlepper)
- Könnte während der Berufsschule strenger sein, mehr Unterrichtsstoff, schulisch nicht gerade anspruchsvoll

- Schule und sonstige theoretische Sachen
- Ein bisschen eintönig
- Nicht Gesamtschweizerisch gleich
- Fehlender Botanik-Unterricht, Keine Kurse zum Thema Pflanzerei und Wildschutz, überflüssiger Turnunterricht, Es gibt keinen sinnvollen Grund, weshalb schriftliche Prüfer Abschlussprüfungen von vorhergehenden Lehrgängen nicht für Übungszwecke an die Schüler herausgegeben dürfen.
- Wenig Bereitschaft des Arbeitgebers Zeit für BMS zur Verfügung zu stellen
- Harte körperliche Arbeit
- Einseitige Sommerarbeit geht mir auf die Nüsse!
- Ist mit der Zeit abgeackert
- Arbeitsbuch
- Nur auf Beruf bleiben nach Lehre, eher für jeden gemacht nicht streng die Lehre
- Schwache schulische Ausbildung
- Grosse Qualitätsunterschiede bei Instruktoren in den üK's
- Sommerarbeiten
- Bildungsstand und Prüfungen -> veraltete Verfahren!
- Wenn es regnet
- Instruktoren Michel Gobet
- Verschiedene Arbeiten wie z.B. Arbeiten für 3te welche nicht Prüfungsrelevant sind
- Kein Einstieg, man wird gleich als Arbeitskraft eingesetzt
- Forstschäden, Pflanzenkenntnisse
- In der Holzerei zu wenig Übungsmöglichkeiten
- Wenige Stellen
- Körperlich anspruchsvoll
- Körperliche Arbeiten sehr schwer
- Die Lehrbetriebe müssen mehr kontrolliert werden
- Schule: es sollte von mir aus gesehen nicht mehr Unterrichtsstoff geben!!!
- Schule in Goldau! -> Luzern hätte die ganze Klasse den kürzeren Schulweg gehabt.
- Pflege
- Bei jedem Wetter draussen, im Vergleich zu Landwirt zu eintönig, Lohn
- Grosses Unfallrisiko
- Streng (Rückenschmerz)
- Lehrer, grosses Unfallrisiko
- Für mich persönlich; nur wenig Ausbildung in der Waldpflege
- Bei jedem Wetter draussen sein.
- Streng, gewöhnungsbedürftig, im schlechten Wetter draussen sein
- Oft auch bei widrigen Wetterverhältnissen draussen
- Gemeindebetriebe lehren einem nicht immer den Ernst der Berufswelt. Nicht veralgemeinerbar!
- Streng
- Unfallgefahr
- Wenn man sich später weiterbilden will hat man keine grosse Kenntnisse in Mathematik.
- Keine
- Zu später A-Kurs
- Komunalarbeiten
- Sehr belastend (Körper, Wetter, Gelände, etc.)
- Keine Schwächen
- (Schule), Strassenunterhalt

- Auf den Millimeter genau zu arbeiten
- Sie ist hart und gefährlich
- Man ist so zu sagen bei jedem Wetter draussen. Ist manchmal eine Schwäche des Forstwartes
- Stellenangebote rar

- Pénible et usant
- Trop de cours (école)
- Les mentalités de certaines personnes, le peu de moyens mis en place pour des personnes ayant de la peine en pratique
- Peut-être pas assez payé comparé à d'autre métier
- Dos en difficulté
- travailler dehors lorsqu'il pleut / pénible / dangereux
- Le dos s'abime un peu, risque d'accident plutôt important
- Le climat ou trop chaud ou trop froid
- Pas tous les temps
- Difficulté physique, rémunération, pénibilité, variété du travail
- Les cours théoriques
- Cours
- Travail en extérieur par mauvais temps.
- Un peu trop de cours
- Trop de théorie
- ECG à l'école prof.
- Très dangereux
- Conditions de travail pas toujours faciles
- Intempéries / problème de santé
- Condition difficile, salaire
- Les risques
- Contraintes physiques (dos) difficile à pratiquer jusqu'à 65 ans
- Un peu dur à cause des dangers parfois
- Les dossiers en entreprise
- À l'extérieur s'il pleut, trop physique parfois
- Clichés plus que confirmés –ergonomie
- Métier dangereux
- Gagne pas beaucoup par rapport à la difficulté
- Durs pour certains
- Dur physique (2x)
- Usant à la longue physiquement
- Rien à redire
- Trop basé sur la sécurité
- Météo pas tous les jours agréable, des fois trop basé sur le rendement
- Travail vu comme "boulot de rustie" risque d'accident, trop basé sur le rendement
- Pénible physiquement, herbier... Sans plus
- Pénible physiquement, herbier... Inutile
- Mal payer et les dossiers de formation

- La scuola (3)
- Poca organizzazione a scuola
- Organizzazione scolastica molto scarsa
- Scuola (formazione linguistica assente con formazioni continue in altri cantoni)
- Faticoso ma sopportabile; pericoloso
- Brutto tempo

- Meteo, fatica
- Duro, con qualsiasi tempo si lavora